

Tourenbericht Sonntag, 21. Dezember 2025 Laucheranstock

Wo finden wir genügend Schnee für die erste Skitour in der Wintersaison 2025/26? Diese Frage stellten sich alle acht für die Tour angemeldeten Tourenläuferinnen und Tourenläufer. Wenn man mit dem Bike oder mit den Wanderschuhen trocken aufs Buochserhorn kommt, ist der Schnee weit weit weg.

Total gefehlt! Anita Odermatt und Beat Zumbühl sind ganz nahe von Wolfenschiessen schneefündig geworden.

Gestartet sind wir mit zwei Seilbahnfahrten zuerst aufs Diegisbalm und dann auf die Oberalp. Hier galt es, die Skier zu buckeln und gut 20 Minuten auf dem Fahrweg zu tragen. Knapp unter der Lochhütte lag so viel Schnee auf dem Fahrweg, dass wir die Felle montieren und die eigentliche Skitour beginnen konnten. Gemütlich stiegen wir zur Chälenhütte hoch, um bei einem kurzen Halt erste Energie zu tanken. Nun wurde es immer winterlicher und auch steiler. Die gut 20 Spitzkehren im steilen Gelände waren bestes Training für kommende anspruchsvolle Touren. Vorbei an der Lauchernalp schwang sich der Gipfelgrat genussvoll zum Laucherngipfel auf 2005 müM hoch. Die Rundumsicht auf der Gipfelplattform ins Mittelland, Richtung Mythen, Glarner- und Urnergipfel, vorbei an den Walenstöcken hin zum Titlis und zu den stolzen Berner Gipfeln war grandios. Beat hat sogar ein eigenes Holzbänkli auf der Gipfelplattform.

Nach einer kurzen Abfahrt mit Hart-, Harsch- und Frühlingsschnee folgte der umgekehrte Fussmarsch zur Oberalp. Und damit auch zum Eintauchen in die Nebelsuppe. Wir liessen in der Alpina bei einem feinen Bier die Tour gebührend ausklingen.

Danke an Anita und Beat für die Tourenleitung und das gut gewählte Gipfelziel.

Fakten:

1474 Höhenmeter: davon mit Seilbahnen 883 m, zu Fuss 86 und mit Ski 505 m. Wetter föhnig, für die Jahreszeit zu warm, im Tal Nebel, oben sonnig, wolzig. Zeit von Talstation zu Talstation Diegisbalmbahn ca. 4,5 Stunden

Andreas Bossi, Büren